

## Erna Goldmann



Das bin ich in der zionistischen Jugendbewegung Blau-Weiss.

Diese Jugendbewegung war einer der zionistischen Bünde und damals sehr bekannt.

Wir sind nicht in ein Café gegangen, wir sind nicht Essen gegangen, das haben wir nicht gemacht.

Wir sind gewandert und haben gesungen und viel über Israel gesprochen.

Mein Leben war nie langweilig, weil wir immer zusammen waren.

Wir sind mit den Fahrrädern in den Frankfurter Stadtwald gefahren, und wir waren zusammen in Pfingstlagern, Sommer- und Winterlagern.

Ich besitze noch viele Fotos aus dieser Zeit. Mehrere Male in der Woche haben wir uns getroffen, auch als Hitler schon an der Macht war.

1933 waren wir im Pfingstlager in Dörnigheim, das liegt am rechten Mainufer, ganz in der Nähe von Frankfurt .

Wir haben in Zelten oder Jugendherbergen gewohnt und am offenen Feuer gekocht. Wir sind Schwimmen gegangen und viel gewandert.

Im Sommerlager waren wir in der Schweiz. Diese Lager waren immer sehr schön.

Ich weiß nicht mehr genau, wie lange wir immer unterwegs waren, aber sicher nie länger als eine Woche.